



Praktisches Jahr im St. Joseph-Stift Bremen

Optimale Lern- und Arbeitsbedingungen
für die Pflicht- und Wahltertiäre



Liebe Studentinnen und Studenten,

Sie haben das Ende Ihres Medizinstudiums vor Augen. Nun steht das Praktische Jahr an. In den drei Tertialen à 16 Wochen haben Sie die Chance, praktische Fähigkeiten zu erlernen und den Arbeitsalltag in einem Krankenhaus kennenzulernen.

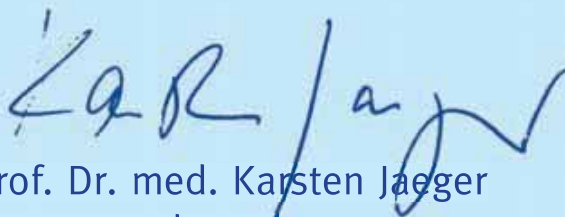
Für Manchen ist es die Gelegenheit, sich noch einmal zu orientieren, in welchem Fachgebiet man in die Facharztausbildung geht. Ein wichtiges Jahr! Umso wichtiger ist es, das passende Krankenhaus zu finden. Im St. Joseph-Stift Bremen haben Sie die Möglichkeit, Ihr PJ sowohl in den Pflichtfächern als auch in einem von insgesamt fünf Wahlfächern zu absolvieren.

Mit seinen neun Fachkliniken bietet das St. Joseph-Stift eine breite medizinische Wahlmöglichkeit – bei etwa 450 Betten mit entsprechend familiärer Atmosphäre. Was wir Ihnen für Ihr PJ bieten können, erfahren Sie in dieser Broschüre.

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Sprechen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns darauf, Sie als unsere nächste PJ'lerin oder unseren nächsten PJ'ler begrüßen zu dürfen!

Ihr



Prof. Dr. med. Karsten Jaeger
Vertrauensdozent
Ärztlicher Direktor
Chefarzt
Klinik für Anästhesiologie
und operative Intensivmedizin



Fortschritt trifft menschliche Nähe

Das St. Joseph-Stift im Überblick

Das „Stift“ ist ein modernes und leistungsfähiges Allgemeinkrankenhaus mit rund 450 Betten und etwa 870 Beschäftigten. Die Gesundheit unserer Patienten zu erhalten oder wiederherzustellen steht seit fast 150 Jahren im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir versorgen unsere Patienten von jeher nach christlichen Leitlinien. Das ethisch Gebotene, das medizinisch Notwendige und das technisch Machbare bilden dabei eine untrennbare Einheit. Mit diesem Anspruch behandeln wir jedes Jahr mehr als 60.000 Patienten.

Unsere Fachabteilungen

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Innere Medizin mit Darmkrebszentrum
- Frauenklinik mit Gynäkologie, zertifiziertem Brustzentrum, Beckenbodenzentrum und Geburtshilfe mit angeschlossener neonatologischer Einheit
- Augenheilkunde
- HNO-Heilkunde
- Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Geriatrie und Frührehabilitation
- Naturheilverfahren und Allgemeine Innere Medizin
- Radiologische Diagnostik



Ihr PJ im St. Joseph-Stift **Organisatorisches**

Zulassungsvoraussetzung

Nachweis über ein Studium der Humanmedizin und Bestehen des ersten Abschnitts der ärztlichen Prüfung. Zulassung zum Eintritt in das letzte Studienjahr (Praktisches Jahr) laut Approbationsordnung.

Bewerbung

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen wird die Vergabe unserer 19 PJ-Plätze direkt über die Universität geregelt. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Universitätsmedizin Göttingen
Christina Niemeyer
Geschäftsbereich Lehre G1-211
Angelegenheiten des Praktischen Jahres
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

Telefon: (0551) 39-6990
Fax: (0551) 39-6994
E-Mail: ChrNiemeyer@med.uni-goettingen.de

Betriebsärztliche Untersuchung

Bitte halten Sie zum Dienstantritt ein ärztliches Attest sowie den Nachweis über einen ausreichenden Hepatitis B-Impfschutz für die Betriebsärztliche Untersuchung bereit.

Ausbildungsunterstützung

Wir bieten allen Studenten des Praktischen Jahres eine finanzielle Ausbildungsunterstützung gemäß der jeweils gültigen Richtlinien der Universitätsmedizin Göttingen. Bitte beachten Sie, dass die Gewährung von Geld- und Sachleistungen an die Studierenden im Praktischen Jahr begrenzt ist. Abgezogen werden die gesetzlichen Sachbezugswerte für Essen und Unterkunft.

Essenskarte / Dienstkleidung

Zu Beginn Ihres PJs erhalten Sie gegen Pfand eine Essenskarte, mit der die Kosten für Frühstück und Mittagessen im Mitarbeiterrestaurant übernommen werden. Die Dienstkleidung wird vom Haus kostenfrei gestellt und gewaschen. Nach Beendigung der Dienstzeit erfolgt die Rückgabe von Essenskarte und Dienstkleidung.

Unterkunft

Auf Anfrage bieten wir Ihnen auch eine kostenfreie Unterkunft in einem unserer sechs Appartements. Diese werden nach Verfügbarkeit vergeben, ein Platz wird nicht garantiert.

Anfahrt/ Parken

Das Krankenhaus ist über die Haltestelle St. Joseph-Stift hervorragend an das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen. Parkplätze in den Parkhäusern des Krankenhauses und der Ärztehäuser sind kostenpflichtig. Nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten in der Umgebung.

Fachliteratur

Als Krankenhaus innerhalb des Verbunds der St. Franziskus-Stiftung Münster stehen Ihnen sowohl über unser Intranet als auch über externen Webzugriff mit der Anwendung „Klinik-Wissen-Managen“ alle gängigen Datenbanken (UpToDate etc.), Magazine und Recherchertools zur Verfügung.

Ansprechpartner

Für weitere Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Unterkunft/Ausbildungsunterstützung:

Frau Depta, Personalabteilung

Telefon: (0421) 347-1833, E-Mail: sdepta@sjb-bremen.de

Ethikfragen:

Reinhard Gilster, Vorsitzender klinisches Ethikkomitee, Patientenfürsprecher; Telefon: (0421) 347-1003, E-Mail: rgilster@sjb-bremen.de

Fortbildungen intern:

Sabine Bullwinkel, innerbetriebliche Fortbildung

Telefon: (0421) 347-1703, E-Mail: sbullwinkel@sjb-bremen.de

Ihr PJ im St. Joseph-Stift Ausbildung

1. Tag

An Ihrem ersten Tag Ihres PJs in unserem Haus treffen Sie sich mit allen neuen PJlern im Büro unseres Ärztlichen Direktors und Vertrauensdozenten, der Ihnen persönlich eine kleine Führung durch unser Haus gibt. Im Anschluss erhalten Sie in der Personalabteilung Ihr Namensschild und Ihre Essenskarte. Passende Dienstkleidung bekommen Sie in der Wäscheabteilung unseres Hauses ausgehändigt. Nach der Einführung gehen Sie in Ihre Fachabteilung. Ihren Tagesablauf, regelmäßige Termine und alles andere, was für Sie wichtig ist, erfahren Sie dort von Ihren Fachkollegen.

In der Klinik

Die praktische Arbeit im Krankenhausbetrieb kennen zu lernen, ist der wichtigste Baustein Ihres PJs. Deshalb durchlaufen Sie während der 16 Wochen bei uns die verschiedenen Abteilungen der jeweiligen Klinik und werden von den Chefärzten und ihren Mitarbeitern sorgfältig und kompetent angeleitet. Bei Interesse können bereits nach kurzer Zeit die stationsärztliche Betreuung der Patienten sowie praktischen Übungen in der Ambulanz zu Ihren Aufgaben gehören.

Seminarangebot

Neben dem regulären Seminarangebot zu prüfungsrelevanten Themen fließen auch Aspekte des modernen Krankenhausmanagements in die Studentenausbildung ein. Nach Voranmeldung können Sie zusätzlich Fortbildungen zu Themen wie Reanimation, Hygiene und Kommunikation teilnehmen. In Zusammenarbeit mit den Seelsorgern des St. Joseph-Stift werden Sie darüber hinaus in die Grundlagen der Palliativmedizin und die ärztliche Sterbebegleitung eingeführt. In Kombination mit der praktischen Arbeit bereiten Sie sich so nicht nur gezielt auf das Zweite Staatsexamen vor, sondern auch auf Ihren späteren Berufsalltag. Gemeinsam mit dem ergänzend bereitgestellten Online-Wissensmanagement-Tool schaffen wir so optimale Lern- und Arbeitsbedingungen.

Unser Ziel ist es, Sie bestmöglich auf Ihre künftige Tätigkeit und Ihre Verantwortung als Ärztin und Arzt vorzubereiten. Nach den neuen Ausbildungsrichtlinien erhalten Sie ein Logbuch für jedes Tertial, in dem Sie Ihre Aktivitäten dokumentieren und unterzeichnen lassen müssen. Durch gezielte Einbindung in Diagnostik, Therapie und eine individuelle Betreuung wollen wir Ihnen die dafür notwendigen Kompetenzen vermitteln.

Die allgemeinen Unterrichtseinheiten werden nach folgendem Stundenplan gehalten:

Tag	Zeit	Fachgebiet / Ort
MO	14:00-15:00	Frauenheilkunde / Bespr.-Raum Frauenklinik
MO	15:00-16:00	Anästhesie Seminarraum Anästhesie
DI	7:30-8:15	Augenheilkunde / Seminarraum Radiologie
DI	14:00-15:00	Interdisz. Tumorkonferenz / Seminarraum Radiologie
MI	13:00-14:00	Chirurgie / Besprechungsraum Chirurgie
MI	14:00-15:00	Innere Medizin / Diabetes-Schulungsraum
DO	07:30-08:15	HNO / Sozialraum HNO-Ambulanz

Die einzelnen Kliniken bieten z.T. weitere Angebote nur für ihre fachspezifischen PJler an. Diese Informationen finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Klinik in dieser Broschüre.

Darüber hinaus können Sie als PJler nach Voranmeldung an Fortbildungen der Ärztekammer Bremen teilnehmen.

Das St. Joseph-Stift Kliniken



Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Karsten Jaeger

Fon: (0421) 347 - 1502

Fax: (0421) 347 - 1501

E-Mail: kjaeger@sjs-bremen.de



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Prof. Dr. med. Wolfgang Sendt

Fon: (0421) 347 - 1202

Fax: (0421) 347 - 1201

E-Mail: wsendt@sjs-bremen.de



Klinik für Augenheilkunde

Dr. med. Andreas Mohr

Fon: (0421) 347 - 1401

Fax: (0421) 347 - 1403

E-Mail: amohr@sjs-bremen.de

Frauenklinik

Dr. med. Torsten Frambach

Fon: (0421) 347 - 1302

Fax: (0421) 347 - 1301

E-Mail: tframbach@sjs-bremen.de



Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Prof. Dr. med. Wolfgang Bergler

Fon: (0421) 347 - 1452

Fax: (0421) 347 - 1455

E-Mail: wbergler@sjs-bremen.de



Medizinische Klinik

Dr. med. Christian Pox

Fon: (0421) 347 - 1102

Fax: (0421) 347 - 1101

E-Mail: cpox@sjs-bremen.de



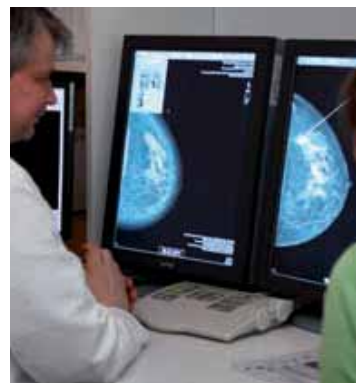
Institut für Radiologische Diagnostik

Prof. Dr. med. Felix Diekmann

Fon: (0421) 347 - 1552

Fax: (0421) 347 - 1551

E-Mail: fdiekmann@sjs-bremen.de



Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 8 Wochen in der Anästhesie
- 4 Wochen auf der Intensivstation
- 2 Wochen in der Schmerztherapie

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden.
Die PJ-Studierenden können während der Ausbildung am Bereitschaftsdienst in der Anästhesie und/oder an der Nachtschicht auf der Intensivstation teilnehmen.

Ziele der Ausbildung

- Grundlagen der Beatmung (besonderer Wert wird auf das Freimachen und die Freihaltung der Atemwege gelegt)
- Anästhesie in der Gynäkologie und Geburtshilfe
- thorakale Periduralanästhesie
- Periduralanästhesie in der Gynäkologie
- Reanimation
- fiberoptische Intubation
- Plexusanästhesie
- enterale und parenterale Ernährung
- Anästhesie im Kindesalter
- Transfusionstherapie
- die Anwendung von Muskelrelaxantien
- Standards bei der Prämedikation
- Prävention katheterassoziierter Infektionen
- Sterbebegleitung

Lehrangebote

Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Montags 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Seminarraum

Weitere Veranstaltungen

Regionale Fortbildung Bremer Anästhesisten im Krankenhaus Links der Weser, im Klinikum Bremen-Mitte, im Klinikum Oldenburg und das Bremerhavener Anästhesiekolloquium

Fakten

Bettzahl	19 Intensivbetten
Patienten	über 12.000 Narkosen/Jahr
Spektrum	Anästhesie Intensivmedizin Notfallmedizin Schmerztherapie Palliativmedizin
Personal	1 Chefarzt 6 Oberärzte/-innen 10 Fachärzte/-innen 17 Assistenzärzte/-innen
Kontakt	Prof. Dr. med. Karsten Jaeger Fon: (0421) 347-1500 Fax: (0421) 347-1501 E-Mail: kjaeger@sjs-bremen.de



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 2-4 Wochen in der interdisziplinären Ambulanz
- 10-12 Wochen auf einer, ggf. verschiedenen, chirurgischen Stationen mit begleitender Tätigkeit in der Assistenz von operativen Eingriffen.

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Die PJ-Studierenden können während der Ausbildung an Spät-/Nachtdiensten teilnehmen.

Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Chirurgischen Klinik erlernen die:

- Grundlagen der stationsärztlichen Betreuung von Patienten (von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung, inklusive der weiteren Organisation zur Sicherstellung des gewünschten Behandlungsergebnisses)
- Grundlagen der Indikationsstellung zu chirurgischen Maßnahmen
- Grundlagen der Wundbehandlung sowie Prinzipien des Komplikationsmanagements
- Prinzipien der konservativen und operativen Frakturbehandlung
- Erweiterung kommunikativer Fähigkeiten im Patientenkontakt und an der Therapie beteiligter Personen

PJ-Studierende sollen ihre Liebe zur Chirurgie entdecken und am Ende des PJ's in der Lage sein, selbstständig, unter Erfassung ihrer eigenen Erfahrungsgrenzen, eine chirurgische Station zu versorgen.

Lehrangebote

Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Mittwochs 13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ort: Chirurgischer Besprechungsraum

Für Studierende empfohlene Veranstaltungen

Fortbildungen der übrigen Fachabteilungen im St. Joseph-Stift

Weitere Veranstaltungen

Regionale Fortbildung der Bremer Krankenhäuser und der Bremer Ärztekammer, z. B.: Pathologie Bremen-Mitte

Fakten

Bettenzahl	57
Patienten	3.400/Jahr stationär 4.800/Jahr ambulant
Spektrum	Allgemeinchirurgie Viszeralchirurgie interdisziplinäres Bauchzentrum / Zertifiziertes Darmkrebszentrum Unfallchirurgie Proktologie
Personal	1 Chefarzt 6 Oberärzte/-innen 15 Assistenzärzte/-innen
Kontakt	Prof. Dr. med. Wolfgang Sendt Fon: (0421) 347-1200 Fax: (0421) 347-1201 E-Mail: wsendt@sjs-bremen.de



Klinik für Augenheilkunde

Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 6 Wochen Ambulanz
- 6 Wochen ophthalmologische Station
- 2 Wochen OP

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 38,5 Stunden. Eine Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten ist möglich.

Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Klinik für Augenheilkunde erlernen die:

- Grundlagen der ophthalmologischen Diagnostik inklusive der Spaltlampenuntersuchung, indirekte Ophthalmoskopie, Tonometrie, Refraktionsbestimmung
- Spezialdiagnostik inklusive Fluoreszenz-Angiographie, oculäre Kohärenztomographie (OCT), Gesichtsfelddiagnostik, Biometrie, Hornhauttopographie
- Konservative Versorgung von Augenerkrankungen in der allgemeinen Ambulanz
- Indikationsstellung für die chirurgische Versorgung von Augenerkrankungen (z. B. Katarakt, Glaukom, Netzhautchirurgie, Hornhaut-Transplantation, Tränenwegs- und Lidchirurgie, ophthalmologische Traumatologie)
- Grundlagen der Strabologie, Neuroophthalmologie und die Anpassung von vergrößernden Sehhilfen in der Spezialambulanz

Lehrangebote

Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Mittwochs 7:30 Uhr - 8:15 Uhr

Ort: Demonstrationsraum der Radiologie

Fakten

Bettenzahl

38

Patienten

12.200/Jahr

Spektrum

Die gesamte konservative
und operative Ophthalmologie

Personal

1 Chefarzt

4 Oberärzte

11 Assistenzärzte

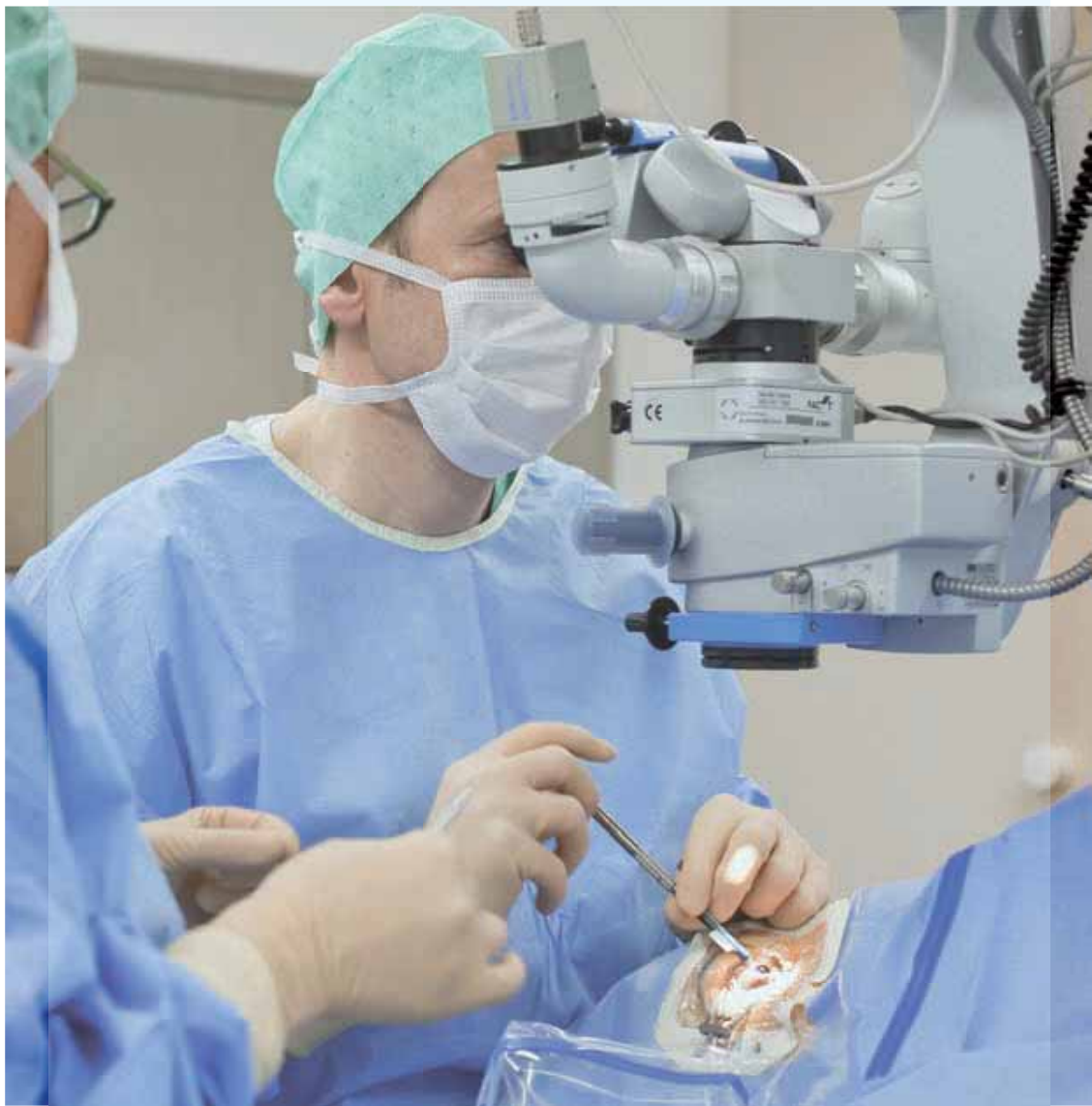
Kontakt

Dr. med. Andreas Mohr

Fon: (0421) 347-1401

Fax: (0421) 347-1403

E-Mail: amohr@sjb-bremen.de



Frauenklinik

Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 7 Wochen Geburtshilfe (Kreißsaal und Wöchnerinnenstation)
- 7 Wochen operative Gynäkologie und Brustzentrum

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Eine Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten ist möglich.

Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Frauenklinik erlernen Sie die Grundlagen der:

- Betreuung regelrechter Entbindungen
- Betreuung von Risikogeburten ab der 32. SSW
- operativen Geburtshilfe
- pränatalen Ultraschall Diagnostik einschließlich der Doppler-Sonografie
- Betreuung im Wochenbett
- Diagnostik und Therapie pathologischer Wochenbettsverläufe
- konservativen, ablativen und rekonstruktiven Mammachirurgie
- onkologischen Therapie des Mammakarzinoms
- Therapie weiblicher Genitalkarzinome
- minimal-invasiven Chirurgie in der Gynäkologie
- operativen Therapie des Descensus und der weiblichen Harninkontinenz
- fertilitätserhaltenden Chirurgie am weiblichen Genitale

Lehrangebote

Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Montags 14:00 Uhr - 15:00 Uhr

Für Studierende empfohlene Veranstaltungen

Wöchentliche Tumorkonferenzen, tägliche Fallbesprechungen (bedside teaching)

Weitere Veranstaltungen

Fortbildungsveranstaltungen des Berufsverbandes der Frauenärzte Bremen, regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen des Brustzentrums

Fakten

Bettenzahl 77 + 6 Neonatologische Intensivbetten

Patienten 10.200/Jahr

Geburten über 2.000/Jahr

Spektrum Geburtshilfe
Pränataldiagnostik
Operative Gynäkologie
Gynäkologische Onkologie
Zertifiziertes Brustzentrum
Beckenbodenzentrum

Personal 1 Chefarzt
8 Oberärzte/-innen
18 Assistenzärztinnen

Kontakt Dr. med. Torsten Frambach
Fon: (0421) 347-1302
Fax: (0421) 347-1301
E-Mail: tframbach@sjs-bremen.de



Klinik für Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde

Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie alle Bereiche unserer HNO-Klinik kennen. Das Versorgungsspektrum der Klinik umfasst die gesamte HNO-Heilkunde ausschließlich der Cochlea Implantation. Sie nehmen aktiv an der ambulanten, stationären und operativen Versorgung teil und werden im Tutorsystem ausgebildet.

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Eine Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten z. B. an Wochenenden mit entsprechendem Freizeitausgleich ist möglich.

Ziele der Ausbildung

Am Ende des PJs sollen Sie in der Lage sein, eine HNO Station unter oberärztlicher Supervision zu führen und bei Operationen als Assistent eingesetzt werden können.

PJ-Studierende in der HNO-Klinik erlernen hierzu:

- Grundlagen der HNO-ärztlichen Untersuchungstechniken
- Spezifische Untersuchungstechniken und Befunddokumentation u. a. Kopf-Hals-Sonographie, Videostroboskopie, otoneurologische und allergologische Diagnostik
- Grundlegende operative Techniken im OP und in der Akutversorgung
- Grundlagen der onkologischen Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren
- Grundlagen der Schlafmedizin mit dem Schwerpunkt der Diagnostik und Therapie der obstruktiven Schlafapnoe
- Enterale und parenterale Ernährung bei HNO-Patienten
- Diagnostik und Behandlung von Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen
- Versorgung und Management tracheotomierter Patienten

Lehrangebote

Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Dienstags 14:00 Uhr - 15:00 Uhr Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Ort: Seminarraum Radiologie

Donnerstags 07:30 Uhr - 08:15 Uhr Abteilungsinterne Fortbildung

Ort: Sozialraum HNO-Ambulanz

1x im Monat: Notfallfortbildung

Fakten

Bettenzahl 48 Betten / 8 Plätze Schlaflabor

Patienten 5.300/Jahr

Spektrum spezielle HNO-Chirurgie
Plastische Chirurgie
Allergologie
Schlafmedizin
Stimm- & Sprachstörungen

Personal 1 Chefarzt
4 Oberärzte/-innen
10 Assistenzärzte/-innen

Kontakt Prof. Dr. med. Wolfgang Bergler
Fon: (0421) 347-1452
Fax: (0421) 347-1455
E-Mail: wbergler@sjb-bremen.de



Medizinische Klinik (Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie)

Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 2 Wochen zentrale Notaufnahme
- 2 Wochen Intensivstation
- 10 Wochen auf der internistischen Station inklusive der Funktionsdiagnostik

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Die PJ-Studierenden können während der Ausbildung am Bereitschaftsdienst und Nachtdienst in der Inneren Medizin (inklusive Zentrale Notaufnahme und/oder Intensivstation) teilnehmen.

Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Medizinischen Klinik erlernen die Grundlagen:

- in der Diagnostik und Therapie internistischer Erkrankungen und erhalten Einblicke in das diagnostische und therapeutische Vorgehen
- im interdisziplinär geführten Bauchzentrum, in der zentralen Notaufnahme sowie auf der interdisziplinären Intensivstation
- in der abdominellen Sonographie
- in der Endoskopie (alle technischen Möglichkeiten vorhanden) und gastroenterologischen Funktionsdiagnostik (pH-Metrie, Manometrie, alle Atemtests, SP-Test, Pentagastrintest etc.)
- in der kardiologischen Funktionsdiagnostik (EKG, Bel.-EKG, ECHO incl. Stressecho, CV-Doppler, Schrittmacherimplantation)
- Interpretation radiologischer Befunde in der interdisziplinären radiologischen Konferenz 3x/Woche)
- der internistischen Onkologie inklusive Sterbebegleitung
- der Diabetologie

Lehrangebote

Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Mittwochs 13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ort: Diabetes-Schulungsraum

Interdisziplinäre radiologische Konferenz 3 x pro Woche

Weitere Veranstaltungen:

Regionale Fortbildung Bremer Internisten, Gastroenterologen und Kardiologen

Fakten

Bettenzahl	116
Patienten	9.600/Jahr
Spektrum	Innere Medizin Gastroenterologie (mit interdisziplinärem Bauchzentrum und zertifiziertem Darm- krebszentrum) Endoskopie Onkologie Notaufnahme Intensivmedizin
Personal	1 Chefarzt 5 Oberärzte/-innen 19 Assistenzärzte/-innen
Kontakt	Dr. med. Christian Pox Fon: (0421) 347-1102 Fax: (0421) 347-1101 E-Mail: cpox@sjs-bremen.de



Institut für Radiologische Diagnostik

Organisation

Die Ausbildung in Bremen erfolgt jeweils zur Hälfte in der Radiologiepraxis am Hause und zur Hälfte in der Krankenhausradiologie über einen Zeitraum von insgesamt 8 Wochen. Entsprechend der Vorgaben in Göttingen werden die restlichen 8 Wochen in der Strahlentherapie in Göttingen durchgeführt. Der Unterricht erfolgt an den Arbeitsplätzen jeweils nach aktueller Zusammensetzung der Tagesroutine. Befunde werden an modernen RIS/PACS-Rechnern unter Aufsicht auch von den PJ-Studierenden erstellt. Die Teilnahme an Röntgenbesprechungen und Tumorkonferenzen sowie an den Lehrveranstaltungen der Radiologie im Hause wird erwartet.

Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende im Institut für Radiologische Diagnostik erlernen:

- die Grundlagen der konventionellen Röntgendiagnostik (insbesondere Thorax und Knochen) mit Befunderstellung unter Anleitung
- die Basisdiagnostik in der Ultrasonographie
- die diagnostischen Grundlagen in der Mammadiagnostik eines Brustzentrums
- theoretische und praktische Kenntnisse in der CT- und MRT-Diagnostik (in Zusammenarbeit mit der angeschlossenen Praxis)
- zusätzlich besteht die Möglichkeit, Grundkenntnisse in grundlegenden nuklearmedizinischen Techniken zu erlangen (Zusammenarbeit mit Praxis am Haus)

Lehrangebote

Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Interdisziplinäre radiologische Konferenzen aus den Gebieten Darmzentrum, Brustzentrum, Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie (14 x pro Woche), Internes Fortbildungscurriculum alle 7 Tage, Interne POL-Fortbildung

Für Studierende empfohlene Veranstaltungen

Siehe regionale und interne Fortbildungsveranstaltungen

Weitere Veranstaltungen

Regionale Fortbildung Bremer Radiologen

Fakten

Untersuchungen ca. 33.000/Jahr

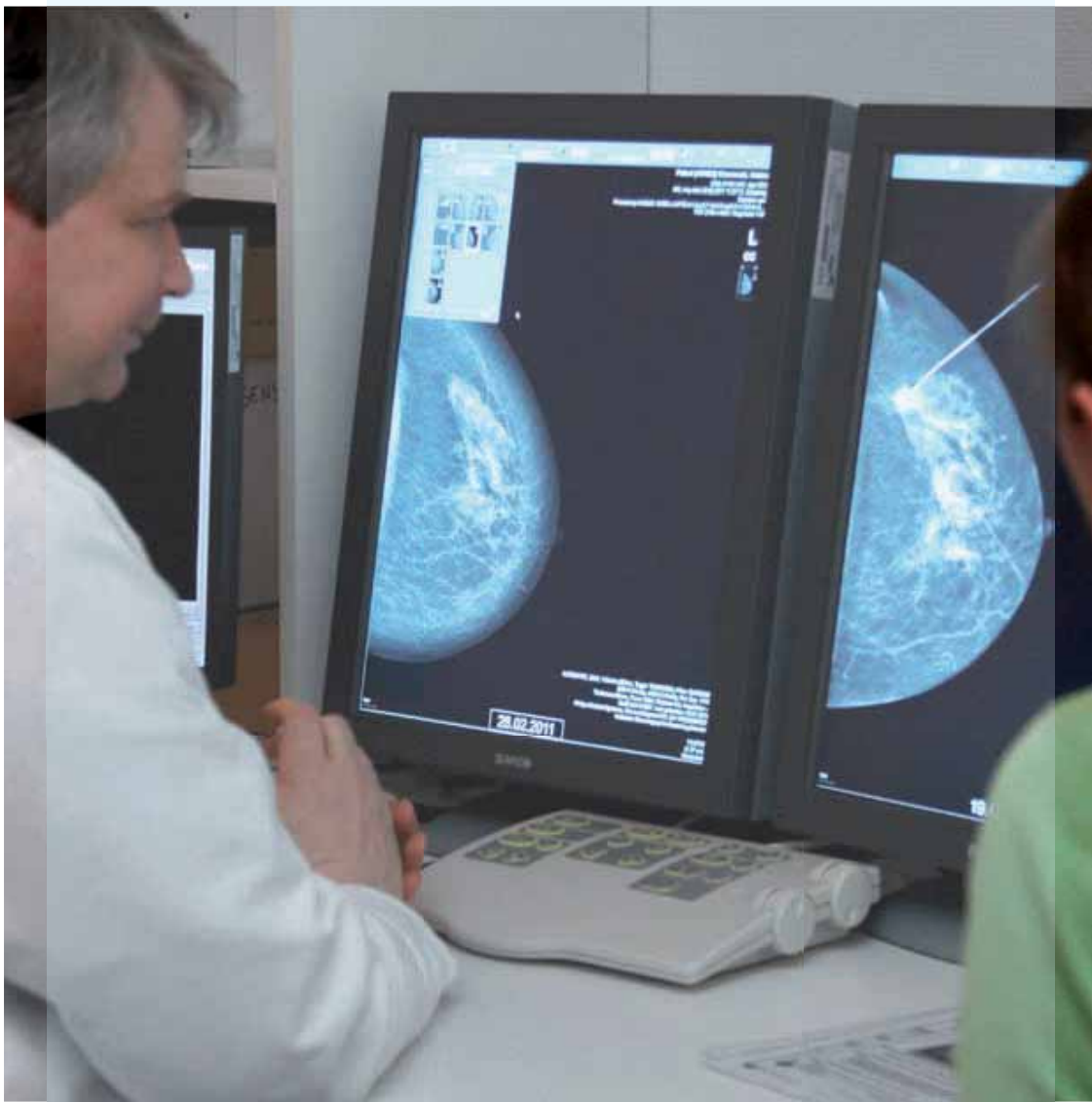
Interventionen ca. 750/Jahr

Spektrum Konventionelle Röntgendiagnostik
komplexe Mammadiagnostik
Ultraschalldiagnostik
Interventionen

CT, MRT in Kooperation mit der Praxis
am Haus

Personal 1 Chefarzt
2 Oberärzte/-innen
1 Fachärztin
3 Assistenzärzte

Kontakt Prof. Dr. med. Felix Diekmann
Fon: (0421) 347-1552
Fax: (0421) 347-1551
E-Mail: fdiekmann@sjb-bremen.de



Impressum

Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen
Torsten Jarchow, Geschäftsführer
Schwachhauser Heerstraße 54
28209 Bremen
Tel. (0421) 347 - 0
info@sjs-bremen.de



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen
Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster